



Datum: 14.02.2023

Niederschrift

Die **Sitzung des Ausschusses für Jugend, Senioren und Soziales** (JSuS_23_VII) wurde am **Dienstag, 14.02.2023** im Grundschule "Nord", Mehrzweckgebäude Aula, Str. der Solidarität 42, Staßfurt durchgeführt.

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:20 Uhr

Teilnehmer

Anwesend:

Fraktion CDU

Herr Christian Iser
Herr Peter Rotter

Fraktion DIE LINKE

Frau Bianca Görke
Herr Peter Maier

Fraktion SPD/Grüne

Herr Michael Hauschild

Fraktion AfD

Herr Hans-Günter Pilz

beratende Mitglieder

Herr Ralf-P. Schmidt

Protokoll

Frau Christin Schaaf

Verwaltung

Herr Bürgermeister René Zok
Herr Florian Heidler – Fachbereichsleiter I

Seniorenbeirat der Stadt Staßfurt

Frau Elke Kösling-Schmidt

Abwesend:

Fraktion FDP

Herr Steffen Seebach

Stimmberechtigte: zu Beginn der Sitzung 6

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung des Ausschusses
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Abstimmung über die Tagesordnung und der vorliegenden Anträge, Informationen und Veränderungen der Tagesordnung
5. Abstimmung über die Niederschrift der vorhergegangenen Sitzung
6. Informationen der Verwaltung
7. Informationen des Seniorenbeirates
8. Einwohnerfragestunde
9. Haushaltssatzung 2023 - Beratung

Beratungen und Beschlussfassungen

10. Grundsätze der Bedarfs- und Entwicklungsplanung 2030 für die Kindertagesstättenlandschaft in der Stadt Staßfurt
Beschlussvorlage 0645/2023
 1. Änderungsantrag zur Vorlage 0645/2023 (Ortschaftsrat Förderstedt)
Änderungsantrag 0645/2023/1
 2. Änderungsantrag zur Vorlage 0645/2023 (P.Rotter)
Änderungsantrag 0645/2023/2
 3. Änderungsantrag zur Vorlage 0645/2023 (SPD/Grüne-Fraktion)
Änderungsantrag 0645/2023/3
 4. Änderungsantrag zur Vorlage 0645/2023 (SPD/Grüne-Fraktion)
Änderungsantrag 0645/2023/4
11. Anfragen und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

12. Abstimmung über die Niederschrift der vorhergegangenen Sitzung
13. Anfragen und Anregungen

Niederschrift

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung des Ausschusses

Herr Hauschild eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Senioren und Soziales und begrüßt alle Anwesenden.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

Die ordnungsgemäße Einberufung wird festgestellt.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 6 von 7 stimmberechtigten Mitgliedern und ein beratendes Mitglied des Ausschusses anwesend. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

4. Abstimmung über die Tagesordnung und der vorliegenden Anträge, Informationen und Veränderungen der Tagesordnung

Herr Hauschild

Ich beantrage Rederecht für Frau Schmidt und Herrn Melle, von der Gemeinde-elternvertretung zum Tagesordnungspunkt 10.

Herr Hauschild lässt über die Tagesordnung mit den beantragten Rederechten abstimmen:

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

Die Tagesordnung wird in der vorliegender Form mit den Rederechten festgestellt.

5. Abstimmung über die Niederschrift der vorhergegangenen Sitzung

Herr Hauschild

lässt über die Niederschrift vom 15.11.2022 abstimmen:

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

Die Niederschrift der vorhergegangenen Sitzung wird ohne Änderungen festgestellt.

6. Informationen der Verwaltung

Herr Heidler

informiert über:

- Sachstand der Baumaßnahmen Leo-Treff
- Betriebserlaubnis Kita Hohenerleben
- Baumaßnahmen und Umzug Schulzentrum Nord und Grundschule Uhland

Frau Görke

Welche Gewerke haben noch keine Schlussrechnungen gestellt für die Schulbaumaßnahmen und besteht die Möglichkeit, dass uns dadurch Fördermittel verloren gehen?

Herr Heidler

Für das Mehrzweckgebäude fehlen uns noch zwei Schlussrechnungen, für das

Plattgebäude haben neun Gewerke noch keine Schlussrechnung gestellt. Es ist möglich, dass uns durch fehlende Schlussrechnungen Fördermittel verloren gehen.

7. Informationen des Seniorenbeirates

Es gibt keine Informationen des Seniorenbeirates.

8. Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Einwohneranfragen.

9. Haushaltssatzung 2023 - Beratung

Herr Heidler
erläutert anhand der Unterlagen die Haushaltssituation.

Frau Görke
Das heißt dem Fachdienst Bildung, Jugend und Soziales steht kein Budget in den nächsten Jahren zur Verfügung. Diese Information muss man erst einmal verarbeiten und in meinen Augen ist der Beschluss über das Kita-Konzept somit überflüssig.

Herr Zok
Die Konsolidierung ist lediglich erstmal ein Plan, der je nach Situation natürlich auch in den kommenden Jahren angepasst werden kann und wird.

Herr Schmidt
Welche Stellschrauben können hier noch getätigt werden, um die Schulen zum Beispiel in jedem Fall mit den dringend benötigten elektronischen Tafeln auszustatten?

Herr Iser
Ich kann Frau Görke nur zustimmen, die Beschlussfassung über das Kita-Konzept ist unter diesen Umständen unnützlich. Weiterhin würde ich gerne wissen, ob die eventuell höheren Lohnkosten durch die Tarifrunden im Haushalt schon berücksichtigt sind?

Herr Zok
Wir haben bereits eine Steigerung der Lohnkosten um 10 % einkalkuliert.

Frau Görke
An welcher Stelle wird es kritisch bei unterlassenen Leistungen für Schulen und Kindertagesstätten, auch im Hinblick auf einen etwaigen Entzug der Betriebserlaubnis?

Herr Zok
Wir stehen jederzeit in der engen Abstimmung mit der Kommunalaufsicht und eine Entziehung der Betriebserlaubnis oder ähnliches wird nicht passieren.

Beratungen und Beschlussfassungen

10. Grundsätze der Bedarfs- und Entwicklungsplanung 2030 für die Kindertagesstättenlandschaft in der Stadt Staßfurt Beschlussvorlage 0645/2023

Es gibt Beratungsbedarf.

1. Änderungsantrag zur Vorlage 0645/2023 (Ortschaftsrat Förderstedt) Änderungsantrag 0645/2023/1

Herr Maier stellt im Namen des Ortschaftsrates den Änderungsantrag:
Die Kindertagesstätte in Brumby soll in der Prioritätenliste von Platz 5 auf Platz 2

einstimmig angenommen
Ja 4 Nein 0 Enthaltung 2

2. Änderungsantrag zur Vorlage 0645/2023 (P.Rotter) Änderungsantrag 0645/2023/2

Herr Rotter übergibt dem Sitzungsdienst den Änderungsantrag.

Vorschlag Änderungsantrag des OR Förderstedt zum TOP 14 "Grundsätze der Bedarfs- und Entwicklungsplanung für die Kindertagesstättenlandschaft in der Stadt Staßfurt"

In der Vorlage

Zukunft Kindertagesstätte "Winnie Puuh" in Glöthe

Der Betrieb der Einrichtung stellt sich aktuell in Auslastung und Wirtschaftlichkeit als nicht den Anforderungen entsprechend dar. Die Einrichtung wird vorläufig im Bestand, auch als Ausweich- und Ergänzungsmöglichkeit für vorhandene Betreuungsangebote, gesichert. Größere Investitionen sind aktuell nicht vorgesehen, sollten jedoch für die Möglichkeit als Ausweich- oder Ersatzeinrichtung perspektivisch nicht ausgeschlossen werden.

Spätestens im Jahr 2030 ist zur Perspektive der Einrichtung, insbesondere in Abhängigkeit der Nutzungszahlen, eine neue Betrachtung bzgl. Angebots- und Trägerstruktur vorzunehmen.

In der Prioritätenliste

Hier ist in der Spalte Handlungsempfehlungen - trotz minimal steigender Kinderzahl sollte ein anderes Betreuungsangebot favorisiert werden (z.B. Tagesmutter) - durch die Formulierung - trotz steigender Kinderzahl sollte perspektivisch über alternative Betreuungsangebote nachgedacht werden - ersetzt werden.

In Handlungsempfehlungen

Hier sollte analog der Änderungen in der Prioritätenliste verfahren werden.

einstimmig angenommen
Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

3. Änderungsantrag zur Vorlage 0645/2023 (SPD/Grüne-Fraktion) Änderungsantrag 0645/2023/3

Die SPD-Grüne Fraktion stellt folgende Änderungsanträge zur Vorlage Nr. 0645/2023:

Einbringer SPD-Grüne Fraktion
Öffentlichkeitsstatus: Öffentlich

Änderungsantrag Nr. 1

Die SPD-Grüne Fraktion stellt den Änderungsantrag die Prioritätenliste lt. Anlage 1 wie nachstehend aufgeführt zu verändern:

Prioritätenliste:

1. Zwergenland Löderburg
2. Bergmännchen Staßfurt
3. Sandmännchen Staßfurt
4. Teichspatzen Brumby
5. Abenteuerland Förderstedt
6. Leopoldshaller Spatzennest
7. Spatzennest Atzendorf
8. Winnie Puuh Glöthe
9. Regenbogen Hohenerxleben
10. Pustebume Neundorf.

Michael Hauschild
Vorsitzender SPD-Grüne Fraktion

mehrheitlich abgelehnt
Ja 1 Nein 3 Enthaltung 2

4. Änderungsantrag zur Vorlage 0645/2023 (SPD/Grüne-Fraktion) Änderungsantrag 0645/2023/4

Die SPD-Grüne Fraktion stellt folgende Änderungsanträge zur Vorlage Nr. 0645/2023:

Einbringer SPD-Grüne Fraktion
Öffentlichkeitsstatus: Öffentlich

"Kita Bergmännchen"

Die SPD-Grüne Fraktion stellt den Änderungsantrag keinen Zusammenschluss mit der Kita Sandmännchen vorzunehmen und favorisiert gleichzeitig die Sanierung der Kita Bergmännchen am Standort Schlachthofstraße nach zu prüfender Bauweise am Standort.

Gleichzeitig soll die Schaffung eines Hortstandortes in der Nähe der Grundschule "Goethe" für die Kita Bergmännchen vorzogen werden.

Michael Hauschild
Vorsitzender SPD-Grüne Fraktion

einstimmig angenommen
Ja 1 Nein 0 Enthaltung 5

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt im Ergebnis einer über 2-jährigen Diskussion zur Bedarfs- und Entwicklungsplanung der Kindertagesstätten in der Stadt Staßfurt nachfolgende Grundsätze 2030 und beauftragt den Bürgermeister mit der Umsetzung der dargestellten Schritte und Maßnahmen.

Kita – Träger Stadt Staßfurt

Die Stadt Staßfurt ist und bleibt Kita-Träger verschiedenster Einrichtungen in den Bereichen Kinderkrippe, Kindergarten und Hort und betrachtet die eigene Trägerschaft als Herausforderung, die Einrichtungen zu modernen, zweckentsprechenden, konzeptionell auf dem Stand der Wissenschaft etablierten und baulich-sächlich den Anforderungen entsprechenden Einrichtungen zu entwickeln und vorzuhalten. Dabei ist ihr der fachliche Austausch mit den in den Einrichtungen Tätigen, Elternschaft und Elternvertretungen wichtig und gelebte Praxis in der inhaltlich-konzeptionellen Fortentwicklung.

Qualitätsmanagement

Die Stadt Staßfurt entwickelt und lebt für ihre Einrichtungen ein Qualitätshandbuch entsprechend dem aktuell gültigen fachlichen Stand. Der Bürgermeister wird beauftragt diesen Prozess mit dem Ziel abzuschließen, dass im Jahr 2025 ein gültiges und fortschreibungsfähiges Qualitätshandbuch als Grundlage der täglichen Kindertagesstättenarbeit in den Einrichtungen in Trägerschaft der Stadt Staßfurt vorliegt. Über den Stand der Erarbeitung wird jährlich im Ausschuss für Jugend, Senioren und Soziales berichtet. Es ist zu prüfen, ob ab dem Haushaltsjahr 2024 eine eigenständige Stelle Fachberatung / Qualitätsmanagement im Bereich Kindertagesstätten der Stadt Staßfurt als fachliche Unterstützung der fachliche-konzeptionellen Prozesse zu etablieren ist.

Konzeptionelle Entwicklungen

Die Kindertagesstättenlandschaft in Trägerschaft der Stadt Staßfurt, aber auch im Gesamtangebot soll ein differenzierendes Angebotspektrum für Eltern und Kinder zur Verfügung stellen. Dazu ist es erforderlich, die aktuell in den Einrichtungen vorliegenden Konzepte zu überarbeiten, mit neuen inhaltlichen und pädagogischen Impulsen zu versehen und neue Ansätze von Inklusion und Teilhabe zu implementieren.

Der Bürgermeister wird beauftragt, diesen Prozess zeitnah zu initiieren und unter Beteiligung des zuständigen Fachausschusses bis 2027 abzuschließen. Die Konzepte sind entsprechend dem Fachausschuss zur Kenntnis zu geben.

Hortangebot

Die Stadt Staßfurt macht sich auf den Weg, das Betreuungsangebot im Bereich Hort inhaltlich, organisatorisch und örtlich neu zu organisieren. Grundlage bilden die aktuellen Überlegungen zur Ganztagsbetreuung im Grundschulkontext.

Für die Einzugsbereiche der Grundschulen Löderburg, Förderstedt sowie die Grundschule "J. W. Goethe" und Grundschule "Ludwig Uhland" in Staßfurt werden die Horte perspektivisch in Grundschulnähe entsprechend der Schuleinzugsbereiche neu organisiert bzw. entwickelt. Der Bürgermeister wird unter Beachtung der bereits bestehenden Beschlusslagen beauftragt, hierfür in Abhängigkeit der zu erwartenden Fördermittel, der Haushaltssituation und der bereits bestehenden Überlegungen bzgl. der Hortstandorte im „Haus des Handwerks“ und auf dem Gelände der Uhlandschule fortführende Planungen und Beschlussvorlagen vorzubereiten und in den Rat einzubringen.

Ausnahmen werden für die Horte in Neundorf und in Atzendorf gewährt. Soweit die Gesetzeslage es zulässt, sollen hier die Horte an den Kindertagesstätten weiterbestehen.

Für die neuen Horteinrichtungen wird auf Grund der Größe und der neuen gesetzlichen Anforderungen favorisiert, diese künftig als eigenständige Einrichtun-

gen, mit eigenständigem Konzept und eigenständiger Leitung zu betreiben. Der Bürgermeister wird ferner beauftragt, diese neue Entwicklungslandschaft mit den freien Trägern abzustimmen und die daraus resultierenden Entwicklungsveränderungen im zuständigen Fachausschuss zu thematisieren, wenn angezeigt, beschließen zu lassen.

Campus auf dem Gelände der Grundschule "Ludwig Uhland"

Zielsetzung der Stadt Staßfurt ist es, auf dem Gelände der Grundschule „Ludwig Uhland“ ein Campus bestehend aus neu zu errichtender Kindertagesstätte, neu zu etablierendem Hort, bestehender und sanierter Grundschule "Ludwig Uhland", Schulsozialarbeitsangebot und Kindertreff Leo zu entwickeln. Der Bürgermeister wird beauftragt, in Anlehnung an sich darstellende Förderprogramme, Haushalts-situation der Stadt Staßfurt, gesetzlichen Veränderungen und konzeptioneller Fortentwicklung die Thematik vorzubereiten und voranzubringen, entsprechende Beschlüsse zur Beratung und Beschlussfassung vorzubereiten.

Dabei soll der Ersatzneubau der Kita auf dem Campusgelände als Ersatzneubau für die Kindertagesstätten "Leopoldshaller Spatzennest" und „Regenbogenland“ geplant werden.

Der Bürgermeister wird beauftragt, dies einvernehmlich mit den zu beteiligenden freien Trägern abzustimmen.

Zukunft der Kindertagesstätte „Bergmännchen“

Im Ergebnis der mehr als über 2-jährigen Diskussion stellt der Stadtrat der Stadt Staßfurt klarstellend in Würdigung der bestehenden Beschlusslage fest, dass im ursprünglichen Zielgebiet der Kindertagesstätte „Bergmännchen“ auch perspektivisch ein Betreuungsangebot, auch auf Grund der Stadtentwicklungsstrategien im Quartier, erforderlich ist. Der Bürgermeister wird beauftragt, hier die Umsetzbarkeit der Etablierung der Kita (ohne Hort) bedarfsgerecht unter Variantenabwägung – Sanierung, Neubau, Ersatzneubau im Gebiet vorzubereiten und zu planen und entsprechende Beschlussfassungen in den Rat einzubringen.

Zukunft Kindertagesstätte „Winnie Puuh“ in Glöthe

Der Betrieb der Einrichtung stellt sich aktuell in Auslastung und Wirtschaftlichkeit als nicht zweckdienliche dar.

Die Einrichtung soll vorerst im Bestand gesichert werden. Investitionen sind aktuell nicht vorgesehen. Spätestens im Jahr 2030 ist zur Perspektive der Einrichtung, insbesondere in Abhängigkeit der Nutzungszahlen, eine neue Betrachtung bzgl. Angebots- und Trägerstruktur vorzunehmen.

Prioritätenliste

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt die beigefügte Prioritätenliste (Anlage 1) und beauftragt den Bürgermeister mit der Umsetzung der dargestellten Schritte und Maßnahmen. Bei zukünftigen Bau- und Sanierungsmaßnahmen sowie bei fachlichen Entscheidungen zur pädagogischen Ausrichtung der Kindertageslandschaft in der Stadt Staßfurt sind die Grundsätze der Bedarfs- und Entwicklungsplanung 2030 für die Kindertageseinrichtungen zu Grunde zu legen.

Eigenbetrieb Kindertagesstätte

In Kenntnis der aktuellen Beschlusslage zur Prüfung der Gründung eines Eigenbetriebes Kindertagesstätten stellt der Stadtrat der Stadt Staßfurt klarstellend fest, dass die hier formulierten Grundsätze der Bedarfs- und Entwicklungsplanung 2030 für die Kindertageseinrichtungen auch Grundlage einer möglichen Eigenbetriebsgründung darstellen.

mit Änderungen angenommen
Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

11. Anfragen und Anregungen

Herr Schmidt

Ich hätte gerne in der nächsten Sitzungsrolle einen Sachstand zur Thematik Wohngeldstelle und erhöhter Arbeitsaufwand bezüglich des Wohngeldes und zum Thema Flüchtlinge.

Herr Zok

Wir werden dazu gerne in der nächsten Sitzungsrolle berichten.

Michael Hauschild
Ausschussvorsitzender

Christin Schaaf
Protokollantin